

Axel M. Hochrein

Bundesvorstand

Roßsteigweg 9/11a

97218 Gerbrunn

Tel.: 0931-787278

Fax: 0931-782776

E-mail:

Axel.Hochrein@lsvd.de

Internet: www.lsvd.de

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 370 205 00

Kto.708 68 00

Mildtätiger Verein -

Spenden sind

steuerabzugsfähig

A .Hochrein LSVD ° Roßsteigweg 9/11a ° 97218 Gerbrunn

An den Präsidenten des DOSB

Dr. Thomas Bach

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

02.08.2013

Diskriminierung Homosexueller bei den olympischen Winterspielen 2014 in Sotchi

Sehr geehrter Herr Dr. Bach,

nach den klaren Ankündigungen des russischen Sportministers Witali Mutko hatten wir vom IOC und auch vom DOSB eine klare Reaktion erwartet. Mutkos Aussage, dass das neue russische Anti-Homosexuellen-Gesetz auch während der Olympischen Spiele in Sotchi Geltung habe, ist ein klarer Verstoß gegen die Olympische Charta. In den „Grundlegenden Prinzipien“ dieser Charta sind die „Wahrung der Menschenwürde“ ebenso klar festgelegt, wie die Tatsache, dass jede Form der Diskriminierung mit der olympischen Idee unvereinbar ist.

Angesichts der vorliegenden Fakten und klaren Äußerungen des zuständigen russischen Ministers halten wir die Aussage des DOSB, dass man dies nicht kommentieren wolle, weil der Sachstand nicht geklärt sei (DOSB-Pressesprecher Christian Klaue am 02.08.2013), für eine inakzeptable Haltung und Reaktion des DOSB. Es bedarf keiner weiteren Klärung, dass die russische Regierung mit dem Erlass dieses Gesetzes und der damit einhergehenden staatlichen Verfolgung und Unterdrückung von Homosexuellen gegen die Menschenwürde verstößt. Die vielfältigen und in den letzten Monaten und Wochen zunehmenden Berichte über homophobe Gewalttaten und organisierte Verfolgung von Homosexuellen und Transgender in Russland sprechen eine deutliche Sprache.

Wir bitten Sie als Präsidenten des DOSB und Kandidaten für das Amt des IOC Präsidenten, uns deshalb folgende Fragen zu beantworten:

- 1.) Welche Maßnahmen sehen das IOC und der DOSB vor, um die Einhaltung der Olympischen Charta auch für Homosexuelle bei den olympischen Winterspielen in Sotchi zu gewährleisten?
- 2.) Gab es vom IOC / DOSB eine direkte Kontaktaufnahme mit dem russischen Sportminister nach dessen Äußerungen? Erfolgte ein

offizieller Protest durch den DOSB? Welche Anstrengungen wurden unternommen, um diesen für den DOSB unklaren Sachstand zu klären?

- 3.) Sehen Sie, als Präsident des DSOB, die Grundlegenden Prinzipien der olympischen Charta als eingehalten, wenn homosexuellen Athletinnen und Athleten zwar die Teilnahme an den Sportwettkämpfen erlaubt ist, sie aber nach Aussage von Witali Mutko „zur Verantwortung gezogen werden“, wenn sie „homosexuelle Propaganda in der Öffentlichkeit betreiben“? Diese Propaganda kann nach dem russischen Gesetz z.B. auch die Umarmung des mitgereisten Lebenspartners sein.
- 4.) Welche Maßnahmen sieht der DOSB vor, damit auch deutsche homosexuelle Besucher und Besucherinnen der Olympischen Spiele ungefährdet und frei die Spiele besuchen können?
- 5.) Hat der DOSB während der Spiele Begegnungen oder Veranstaltungen im Deutschen Haus geplant, die geeignet sind, für die Menschenrechte und Menschenwürde von Homosexuellen zu demonstrieren?
- 6.) Wird der DOSB Sportlerinnen und Sportler schützen, die Solidarität mit Homosexuellen während der olympischen Spiele demonstrieren?

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Dr. Bach, bei den Antworten zu bedenken, dass es sich hier nicht um eine Einmischung des Sports in die Politik handelt. Ein Rückzug auf diese Position wäre eine Missachtung der Olympischen Charta. Wie eingangs erwähnt, ist die Wahrung der Menschenwürde und das Verbot jeder Form der Diskriminierung Grundlage der olympischen Bewegung. Wir sehen es deshalb als Aufgabe des DOSB an, dafür Sorge zu tragen, dass die Olympische Charta in vollem Umfang Anwendung findet.

Gerne sind wir auch für Ihre Antworten zu einem persönlichen Gespräch bereit. Über diese Fragen und ihre Beantwortung werden wir öffentlich berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Hochrein
Bundesvorstand



Eva Henkel
Bundesvorstand